

Einführung in den Philipperbrief

Der Philipperbrief, geschrieben aus dem Gefängnis in Rom, ist eine wunderbare Abhandlung über die Lebensführung der Christen als eine Schicksalsgemeinschaft in einer feindlichen Welt. Er betont, dass die Christen durch Sinn für Mission, Demut, Einheit, Zusammenhalt und Freude im Herrn ausgezeichnet sein sollen. Der Herr Jesus Christus, das Vollkommene Vorbild, soll den Christen stets als Ansporn vor Augen stehen. Der Weg des Christen ist ein Laufen in der Rennbahn, wobei Jesus Christus selbst das alleinige Ziel sein soll.

Autor

- Der Apostel Paulus, zusammen mit Timotheus (1,1)

Adressaten

- Die Gemeinde in Philippi, alle Heiligen mitsamt den Aufsehern und Diakonen (1,1); Entstehungsgeschichte: Apg 16 (auf der zweiten Missionsreise d. Paulus; Betreuung durch Lukas; vgl. „wir-Bericht“); Philippi = Kolonie für Veteranen der Legion und Umgesiedelte aus Italien; „italisches Recht“ = Steuerbefreiung für Bürger (vgl. jedoch Phil 3,20); 2. Besuch: Apg 20,6 (Lukas verliess Philippi; vgl. „wir“-Bericht)

Zeit und Ort der Abfassung

- 62 n. Chr.; erste Gefangenschaft in Rom (60-62 n. Chr.: Apg 28,16-31)
- Unmittelbar vor der Befreiung (1,26.27; 2,24; Phlm 1,22; Heb 13,19)
- Übermittler: Epaphroditus (Phil 2,25)
- Briefe der ersten Gefangenschaft: Epheser- (Eph 3,1; 4,1; 6,20), Philipper- (Phil 1,7.12-13.17), Kolosser- (Kol 1,24; 4,10.18), Philemon- (Phlm 1,9.10.22) und Hebräerbrief (Heb 13,24)
- Nach der Freilassung:¹ Reise nach Spanien (vgl. Röm 15,24), nach Kreta (Tit 1,5), Nikopolis (Tit 3,12); Mazedonien (1Tim 1,3); Verhaftung in Troas (2Tim 4,13); zweite Gefangenschaft: 66/67 n. Chr., im Gefängnis zu Rom, kurz vor dem Märtyrertod (2Tim 1,16-17; 4,6-8)

Struktur

Begrüßung (1,1-2)

I. Christus – unser Lebensinhalt (1)

- Gebet für Philippi: Dank und Fürbitte (1,3-11)
- Leiden und Evangelisation (1,12-30)

II. Christus – unser Lebensvorbild (2)

- Demut und Treue bis zum Ende 2,1-18)
- Illustration: Timotheus und Epaphroditus (2,19-30)

III. Christus – unser Lebensziel

- Rennen mit Blick nach vorne und nicht nach hinten (3,1-16)
- Das himmlische Ziel der Erlösten als Nachahmer des Paulus (3,17-21)

IV. Christus – unsere Kraft

- Aufruf zum Feststehen im HERRN (4,1-9)
- Die Kraft, um in allen Umständen zu bestehen (4,10-29)

Abschiedsgrüsse (4,21-23)

¹ MAUERHOFER, Bd. II, SS. 180ff.

Besonderheiten

- Die Wichtigkeit jedes einzelnen Gläubigen (1,1.4.7.7.8; 4,21-22)
- 16x Freude:
 - Freude (*chara*): 1,4.25; 2,2.29; 4,1
 - sich freuen (*chairo*): 1,18.18; 2,17.18.28; 3,1; 4,4.4.10
 - sich mitfreuen (*syngchairo*): 2,17.18
 - Gutes Mutes sein (*eupsycho*): 2,19
- Gemeinschaft:
 - Gemeinschaft am Evangelium (1,5)
 - Gemeinschaft an der Gnade (1,7)
 - Gemeinschaft des Geistes (2,1)
 - Gemeinschaft der Leiden (3,10)
 - Gemeinschaft im Geben und Nehmen (4,15)
- Der Tag des Messias (das 1000jährige Reich):
 - Der Tag Jesu Christi (1,6)
 - Der Tag Christi (1,11; 2,16)
- Der Heilige Geist:
 - Darreichung des Geistes (1,19)
 - Gemeinschaft des Geistes (2,1)
 - Gottesdienst durch den Geist (3,3)
- Die Freude auf das Paradies (1,21.23; Luk 23,43; 16,19-31; Off 6,9-11)
- Einheit der Gläubigen: „feststehen in *einem* Geist“, „mit *einer* Seele mitkämpfen“ (1,27); „einerlei gesinnt“, „dieselbe Lieben habend“, einmütig“, „*eines* Sinnes“ (2,2), „nichts aus Parteisucht tuend“ (2,3); „denn ich habe niemanden gleichgesinnt, der von Herzen ...“ (2,20), „wenn ihr etwas anders gesinnt seid ...“ (3,15), „einerlei gesinnt zu sein im Herrn“ (4,2)
- Die Gottgleichheit des Sohnes (2,6; vgl. Joh 1,1-3; Röm 9,5; Tit 2,13; Sach 13,7)
- Die 7-fache Erniedrigung des Messias Jesus (2,5-8):
 - 1. Entäusserung (Aufgabe [als Mensch] von Allmacht, Allwissenheit, Allgegenwart [Mark 13,32])
 - 2. Stellung als Knecht (Gehorsam als eine ganz neue Erfahrung; Heb 5,8)
 - 3. Menschwerdung (nicht ein unsterblicher Engel, sondern ein Mensch)
 - 4. Leben und Verhalten als wirklicher Mensch (Wachstum als Kind [Luk 2], Schlaf, Müdigkeit, Hunger, Durst, Niedergeschlagenheit)
 - 5. Erniedrigung als Mensch unter Menschen (Mark 10,45)
 - 6. Gehorsam bis zum Tod
 - 7. Tod durch Kreuzigung (= schändlichster Tod)
- Die Verherrlichung des Messias und sein Kyrios-Titel (2,9-11)
- Die „Heraus-Auferstehung“ (3,11; = 1. Auferstehung, bei der nur Gläubige auferstehen, Off 20,6)
- Das himmlische Bürgertum als Kontrast zum römischen Bürgerrecht (3,20)
- Gläubige am Kaiserhof in Rom (4,22)

Bibliographie

- MAUERHOFER, E.: Einleitung in das Neue Testament, Vorlesungsscript, 2. Aufl., Basel 1988, SS. 369ff.
MAUERHOFER, E.: Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments, 2 Bde., Neuhausen / Stuttgart 1995.
MACDONALD, W.: Kommentar zum Neuen Testament, Bd. II, Bielefeld 1989.
REMMERS, A.: Das Neue Testament im Überblick, Hückeswagen 1990.
UNGER, M.F.: Ungers grosses Bibelhandbuch, Asslar 1987.
WALVOORD, J.F. / ZUCK, R.B.: Das Neue Testament erklärt und ausgelegt, Holzgerlingen 1990, Bd. V.